

## Inhalt



**Im Spiegel der Resilienzforschung 8**  
Günther OPP führt die Ergebnisse der Resilienzforschung in einer praxisbezogenen Begriffsfassung zusammen und konkretisiert am pädagogischen Handlungsansatz diese „Positive Peerkultur“.

**Resilienz – Überprüfung eines Begriffes 4**  
Wie kommt es, dass plötzlich alle von Resilienz reden? – Der Schriftsteller und Kinderpsychiater Paulus HOCHGATTERER spürt in einem feinsinnigen Essay dieser Frage nach.

**Jugend zwischen Resilienz und Risiko 11**  
Denken wir an Jugend, dann überwiegt aktuell eine defizitäre und pessimistische Sichtweise. Margit STAMM dagegen verfolgt die Spannungsverhältnisse des Aufwachsens aus einer weniger einseitigen Perspektive.

**Fit for life 15**  
Das Konzept der Resilienz ist zunehmend verbunden mit dem Wechsel der Blickrichtung von der Defizit- zur Ressourcenperspektive, von den Risiko- zu den Schutzfaktoren, betonen Klaus FRÖHLICH-GILDHOFF und Maike RÖNNAU-BÖSE.

**Families And Schools Together 19**  
FAST ermöglicht Erfahrungslernen, um Schutzfaktoren zur Förderung der kindlichen und der Familien-Resilienz zu bilden. Insa FOOKEN gibt Einblick in ein Präventionsprogramm zur Familienstärkung.

**Resilienzförderung – eine Frage der Haltung ... 22**  
Wie kann Soziale Arbeit Schutzmechanismen fördern? Matthias REUTING leitet Konsequenzen aus der Resilienzforschung für wichtige Haltungen sozialpädagogischer Fachkräfte ab.

**Emmy E. Werner und die Kinder von Kauai 24**  
Karin LAUERMANN gibt eine Übersicht über die wichtigsten Studien aus der Resilienzforschung, die allesamt ihren Ausgang in der Kauai-Studie von Emmy E. Werner finden.

**Die Fähigkeit zur Elastizität 28**  
Suaviter in modo, fortiter in re – Peter J. SCHEER entfaltet Gedanken rund um das Training von Resilienz.

**Ich packe meinen Koffer ... 30**  
Claudia RUIZ HELLIN beschreibt die Möglichkeiten eines resilienzorientierten Ansatzes für eine nachhaltige Biografie-Arbeit mit Familien.

**Da muss man verrückt werden! 32**  
Bernhard HEINZLMAIER macht sich aus der Sicht der Jugendforschung Gedanken zur Frage: Warum rückt „Resilienz“ immer mehr in den Mittelpunkt?

**Perspektive zur Lebensbewältigung 34**  
Gerald KNAPP diskutiert die Frage der Bedeutsamkeit des Resilienz-forschungskonzepts für die Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit sowie Kinderarmutsforschung.

**Die Macht der Aggression 36**  
Karin LAUERMANN resümiert die 61. Internationale Pädagogische Werktagung in Salzburg als „Tankstelle“ für PädagogInnen zur Bewältigung ihrer alltäglichen beruflichen Herausforderungen.

**Opferrechte 38**  
Josef HIEBL lenkt seine juristischen Blicke auf die psychisch belastende Situation von Gewaltopfern und den entsprechenden gesetzlichen Schutzrahmen.

**auszeit 14**

**Literatur 40/41**

**Fortbildung/Inserate 27/37/41/42/43**